

PRESSEMITTEILUNG

`Corpus Cadaverosus`

am 04.08.2006 um 20.00 Uhr im Mau Club Rostock

Einlaß: 19.30 Uhr

eine interaktive site-specific Performance - zusammengestellt aus verschiedenen Metiers und Techniken des zeitgenössischen Tanzes, Hip Hop, Videokunst und Schauspiel.

Die Londoner Choreographin Nicole Wiese, Co-Choreographin der WM 2006, performed mit ihrem Team rund um das Thema Leben - Mensch - **Burn out Syndrom**.

Corpus Cadaverosus beschäftigt sich mit der Suche nach neuen Wegen den Alltag bestreiten zu können, dem Nachfragen nach einer gesunden Selbstreflektion. Es geht um die Frage funktioniert man nur noch oder lebt Frau / Mann noch und wieso schafft es der Mensch sich in Situationen zu katapultieren in denen die Nerven regelrecht aufgeben. Das Team von Corpus Cadaverosus hat sich die Zielsetzung gesetzt, das Publikum zum schmunzeln, denken und erleben zu bewegen.

Es verspricht ein sarkastisch, skurriler Abend zu werden, in dem das Publikum automatisch in die Performance einbezogen wird.

Aufführungsort ist der Mau Club Rostock, der als komplette Location bespielt wird. Für die Performance bedeutet dies eine komplette Aufhebung der Trennung zwischen Zuschauer und Performer.

verwendete Musik: Electro, Electro Punk, Rock

Performer:

- 2 Schauspieler - Volkstheater Rostock
- 2 zeitgenössische Tänzer - Arnheim, London
- 2 Tänzer Hip Hop - Berlin, Rostock
- 1 Videoartist - München

CORPUS CADAVEROSUS
IDEE & CHOREOGRAPHIE: NICOLE WIESE



Design: Henning Falk